Starke Deuzer trotzen der großen Hitze!

Nach dem erfolgreichen „Probedurchgang“ vor 2 Wochen über 3000m, richtete die SG Wenden nun ein Sportfest mit Förderwettkämpfen über mehrere Distanzen aus. So waren dann auch etliche Kaderathleten aus Westfalen am Start, die tolle Leistungen brachten und einige Qualis für deutsche Meisterschaften erreichten.

Am wohl heißesten Tag des Jahres war der TuS Deuz mit immerhin neun Aktiven dabei. Aufgrund der großen Hitze hatten sich Gabi Müller-Scherzant, Jannik Ax und Rainer Müller kurzfristig für die 1500m Distanz (anstatt der ursprünglich geplanten 5000m) entschieden.

Bei Temperaturen von annähernd 35 Grad im Schatten boten die Drei dann aber sehr beachtliche Leistungen. Jannik Ax lief alleine von der Spitze und hielt das Tempo jederzeit hoch. Nach einem starken Finish gewann Jannik seinen Lauf mit sehr guten 4:51,22 Minuten. Rainer Müller ging sehr schnell an und konnte daher das Tempo nicht ganz halten. Mit 5:45,64 Minuten war er aber am Ende zufrieden und sicherte sich damit einen Spitzenplatz in der Altersklasse M70 in Deutschland. Ohne Müdigkeit zu zeigen liefert Gabi Müller-Scherzant eigentlich seit Jahren Topleistungen ab. Auch diesmal bringt sie ihre Endzeit von 5:10,12 Minuten national in der W50 ganz nach vorne. Damit war Gabi sogar 5 Sekunden schneller als bei ihrem letztjährigen Titelgewinn über 1500m in Leinefelde.

Der Rest der Deuzer Teilnehmer ging über 5000m an die Startlinie. Bei der Hitze waren Bestzeitungen von vorneherein nicht möglich. Aber man muss den Hut ziehen vor den starken Vorstellungen und der überragenden Einstellung jedes einzelnen.

Im ersten Lauf war nur Bert Schmal dabei, nachdem sich Viktor Horch mit den Startzeiten vertan hatte und dadurch im zweiten Lauf startete. Aber Bert ging gewohnt selbstbewusst ins Rennen und lieferte lange sehr konstante Rundenzeiten ab. Erst als er am Ende alleine laufen musste, wurde er etwas langsamer. Mit 16:46,04 Minuten lief Bert bei diesen schwierigen Bedingungen eine gute Zeit und war schnellster Deuzer (Platz 5 Gesamtwertung).

Im zweiten Lauf gingen dann die restlichen Deuzer Teilnehmer an den Start. Viktor Horch musste ebenfalls lange alleine laufen. Ohne größere Schwächephasen blieben die Uhren am Ende bei 16:50,05 Minuten stehen. Damit konnte auch Viktor zufrieden sein, obwohl sein Trainingspartner Bert diesmal mit 4 Sekunden Vorsprung interner Sieger war.

Andreas Senner trotzte ebenfalls den hohen Temperaturen und machte ein starkes Rennen. Mit Neuzugang Folker Schepp im Schlepptau hielt Andreas das Tempo bis zum Ende hoch und konnte mit einer fulminanten Schlussrunde noch die schnellste Frau des Feldes überholen, die eigentlich schon weit enteilt war. Mit 17:37,50 Minuten nahm er Folker, der mit 17:44,59 Minuten ein Klassedebut beim TuS Deuz feierte, immerhin noch 7 Sekunden ab.

Christian Becker und Thomas Schönauer hatten von Anfang an große Probleme mit der Hitze und mussten sich regelrecht durchquälen. Aber beide gaben nicht auf und erreichten mit einer enormen Energieleistung nach 18:24,62 Minuten bzw. 18:36,86 Minuten das Ziel.

Die anwesenden Dieter Müller und Andreas Rottler waren jedenfalls hochzufrieden mit der vorbildlichen Einstellung und kämpferischen Leistung ihrer Athleten. Für die Ausrichtung und perfekte Durchführung des Sportfests unter Corona Auflagen, geht ein großer Dank an die SG Wenden.

VATRO
VATRO
473
VATRO
472
VATRO
474
VATRO
470